

Presseinformation

23. April 2013

Start der Spargel-Saison

Pernkopf: Heimischer Spargel ist ein regionales Spitzenprodukt

Ein Großteil des heimischen Spargels wird in Niederösterreich geerntet. Der erste Spargel aus der Genussregion Marchfeld ist ab spätestens 29. April auf den Märkten und in den Supermarktregalen zu finden. „In Niederösterreich findet Spargel mit den leichten, sandigen Böden und dem milden, sonnigen Klima im Marchfeld besonders gute Bedingungen vor“, informierte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zum Auftakt der heurigen Spargelsaison.

Der in den Marchfeldgemeinden seit dem 19. Jahrhundert angebaute Spargel ist als „Marchfeldspargel“ eine EU-weit geschützte Ursprungsbezeichnung. Die Idee, Angebote rund um den Spargel in der ganzen Region zu entwickeln, geht auf viele Initiativen der seit Jahren im Marchfeld aktiven Dorf- und Stadterneuerung zurück. Mittlerweile werden in vielen Restaurants spezielle Spargel-Menüs zusammengestellt und natürlich auch die dazu passende Weinbegleitung angeboten.

„Spargel aus Niederösterreich ist ein regionales Spitzenprodukt. Die Qualität wird ständig von der Agrarmarkt Austria überprüft. Durch die kurzen Transportwege bleibt der Spargel besonders frisch und behält seinen unvergleichbaren Geschmack. Damit leistet man auch einen Beitrag zum Klimaschutz, weil dadurch der Kohlendioxid-Ausstoß gering gehalten werden kann“, so Pernkopf.

Die Spargelsaison endet traditionsgemäß Anfang Juni. Spargel wird in Niederösterreich auf einer Fläche von rund 360 Hektar angebaut. Etwa 60 Prozent des österreichischen Spargels hat seinen Ursprung im Marchfeld.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, DI Astrid Huber, Telefon 0676/83 68 82 11, e-mail astrid.huber@enu.at.